


HINWEISE ZUR INTERPRETATION

Zum Eingang VI



 -sto mi-hi in De- um pro- te-ctó- rem, et

in lo-cum re- fú-gii, ut salvum me fá-ci- as :

Pes quadratus mit „tenere“ auf der Akzentsilbe von *locum*.



quó-ni- am firmaméntum me- um, et re- fú-gi- um me- um

Epiphonus auf dem Nebenakzent von *firmaméntum*. Vor der nächsten Silbe verzögern, auf dem Hauptakzent verbreitern. Zweimal Pes quadratus auf einer Akzentsilbe. Auf der Endsilbe von *refúgium* nichtkurrent augm. liqu. Pes vor dem Possessivpronomen verzögern.



es tu : et pro-pter nomen tu- um dux mi- hi e- ris,

Epiphonus auf der Endsilbe von *propter* bereitet *nomen* vor, dessen Endsilbe durch den Cephalicus vor dem Possessivpronomen verzögert.

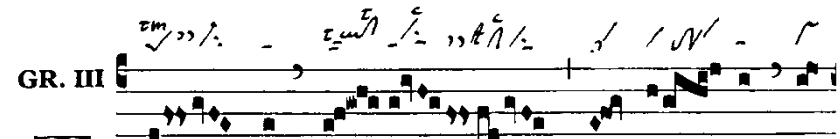


et e-nú-tri-es me. *Ps.* In te Dómi-ne spe-rávi, non confún-
Pes quadratus vor dem Personalpronomen *te*.




dar in aetérnum : in iustí-ti-a tu-a lí-be-ra-me.
Pes quadratus auf der Akzentsilbe von *iustítia*.

Graduale



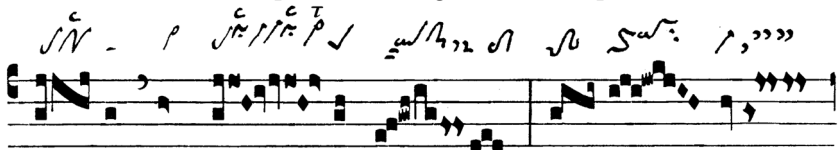
GR. III

T U es De- us, qui fa- cis mi-
Pes quadratus mit „*tenere mediocriter*“ (mäßig halten) zu Beginn des Personalpronomens *tu*. Der Salicus über dem Relativpronomen zielt auf *facis*. Virga strata mit kurrentem Oriscus auf dem Nebenakzent von *mirábília*.



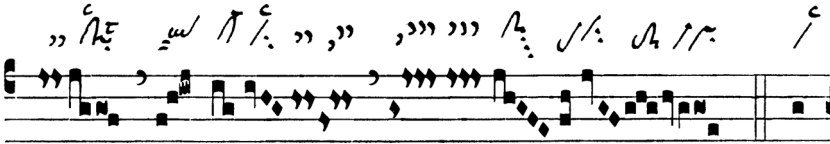
ra-bí-li-a so-lus : no-tam fe-

Pes quassus zu Beginn des Interpunktionsmelismas.



cí-sti in gén-ti-bus vir-tú-tem

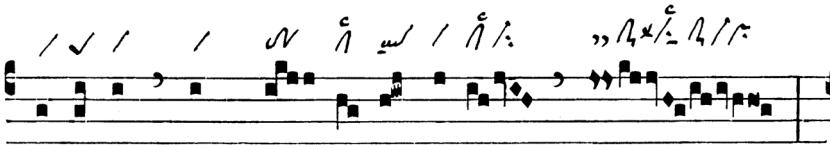
Augm. liq. Virga vor der Akzentsilbe von *géntibus*. Zweimal kurrenter Pressus minor, gefolgt einer augm. liq. Virga und einem Pes quadratus. Der dim. liq. Torculus resupinus bereitet die Akzentsilbe von *virtútem* vor.



tu- am.

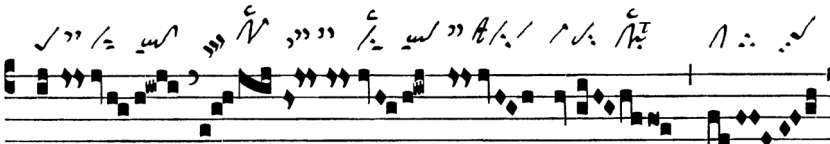
Ÿ. Li-

Nichtkurrenter Pressus minor; am Ende Pressus maior mit kurrentem Oriscus.



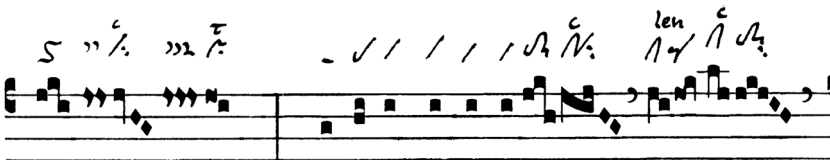
be-rásti in brá- chi- o tu- o

Pes quadratus auf der Akzentsilbe von *liberásti*; Pressus maior wie oben.



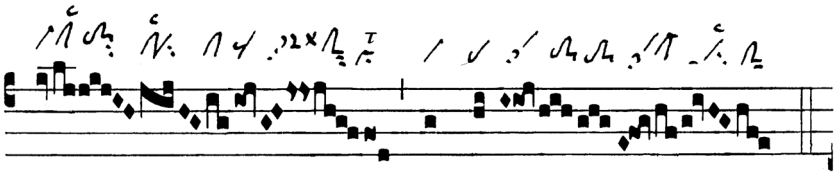
pó- pu- lum tuum,

Pes quadratus am Beginn des Akzentmelismas. Nichtkurrenter Pressus minor siehe oben.



fí- li- os Isra- el

Nichtkurrenter Pressus minor; den Pes quassus hier „leniter“ (= gefällig, anmutig) ausführen.



et Io-seph.

Pes quassus gliedert das Interpunktionsmelisma, an dessen Ende ein nichtkurrenter Pressus minor steht; zweistufiger Salicus markiert hier den Höhepunkt des Schlussmelismas; der dreistufige Salicus kündigt den Schluss an.

Halleluja-Vers



Oriscus kurrent. Zweimal Pes stratus, der die Melodie gliedert.



Ÿ. Cantá- te Dó- mi- no cán- ti- cum

Pressus maior mit kurrenten Oriscus.



nó- vum : qui- a mi- ra- bí- li- a fe-

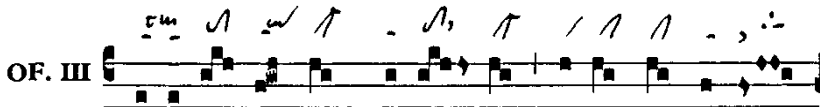
Pes stratus s. o. Nichtkurrenter Pressus minor im Tiefpunkt.



cit Dó- mi- nus.

Siehe Alleluja & Jubilus. Der Alleluja-Vers ist nur in den diastem. Handschriften Albi, Yrieix und Harley 4951 überliefert.

Zur Gabenbereitung

OF. III 

B Ene-dí-ctus es Dómi- ne, do-ce me iusti-

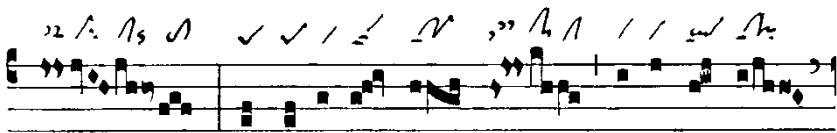
Mit *t(ener)* *m(ediocriter)* wird die erste Silbe als Nebenakzent gekennzeichnet.



fi-ca-ti-ó- nes tu- as : be-ne-dí-ctus es Dómi-
Kurzer Oriscus am Ende des Akzentmelismas.



ne, do-ce me iusti- fi-ca-ti-ó- nes tu-
Oriscus siehe vorige Zeile!



as : in lábi- is me- is pronunti- á-
Kurzer Oriscus. Zweimal Pes quadratus vor und auf dem Akzent. Am Ende kurrenter Pressus minor.



vi ómni- a iudí- ci- a

Oriscus siehe oben. Zweimal Pes quadratus: 1. auf dem Akzent von *omnia*, 2. vor dem Akzent von *oris*.

